



Zooschule

Der Zoo Leipzig beging im Jahr 2008 sein 130-jähriges Jubiläum und befindet sich derzeit in seiner größten Umgestaltungsphase. Seit 2001 lädt die Welt der Menschenaffen, das *Pongoland*, die Besucher ein. Zehn Jahre darauf öffnete Europas größte und artenreichste Tropenhalle, das *Gondwanaland*, seine Pforten. Zoobesucher erleben die Tiere fast wie auf einer Safari durch ein Wildreservat mit allen Sinnen in naturnah gestalteten, großzügig angelegten Zoo-Lebensräumen.

Die Unterrichtsangebote der Zooschule sollen dazu beitragen, dass die Schüler Erfahrungen mit der Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur sammeln und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes und des verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt entwickeln. Die Zooschularbeit ist daher fachübergreifend angelegt. Biologie bzw. Sachunterricht bilden dabei die Leitfächer. Die angebotenen Themen sind entsprechend der Vorgabe des Freistaates Sachsen lehrplangerecht aufgearbeitet.

Mit der Sensibilisierung für den Artenschutz trifft die pädagogische Arbeit der Schule auf ein Hauptanliegen des Zoos. Zur Unterstützung der Bildungsarbeit bietet das 2002 eröffnete *Entdeckerhaus Arche* (interaktives Infozentrum zum Thema „**Artenschutz**“) eine Fülle an Möglichkeiten. Zum *Entdeckerhaus Arche* liegen für die Klassenstufen 2–4 der Grundschule, 5–6 sowie 8–12 der Mittelschule bzw. des Gymnasiums lehrplangerechte, fachübergreifende und fächerverbindende Materialien vor. Die Lehrerhandreichungen können über <http://www.zoo-leipzig.de> heruntergeladen werden.

Unterschiedliche Lern- und Sozialformen sorgen dafür, Wissen spannend zu vermitteln und regen die Schüler zum eigenen Handeln an. Der schulische Unterricht kann unmittelbar an die in der Zooschule gemachten Erfahrungen und Ergebnisse anknüpfen.

Angebote für Grundschulen

Das zentrale Element der Zooschule ist die Tierbeobachtung. Die Angebote sind für die Klassen (1), 2–4 im fächerverbindenden Unterricht bzw. Sachunterricht, Lernbereich „Begegnung mit Tieren und Pflanzen“ geeignet.

Sie erkunden Körperform, Körperbedeckung und Fortbewegung von Tieren im Zusammenhang mit der Anpassung an den Lebensraum. Die Arbeit orientiert sich an den Erfahrungen und Interessen der kindlichen Lebenswelt. Über die unmittelbare Beobachtung werden die Kinder angeregt und lernen, Tiere nach ausgewählten Merkmalen zu beobachten, zu vergleichen, zu unterscheiden und einzuordnen. Sie erkunden Körperformen, Körperbedeckung und Fortbewegung im Zusammenhang mit der Anpassung an den Lebensraum. Außerdem erhalten sie Einblick in die Artenvielfalt und werden dafür sensibilisiert, sich für den Umwelt- und Artenschutz zu engagieren.

Klassenstufen 1 / 2

- Spuren und Füße der Tiere
- Tiere im Winter
- Elefanten
- Haustiere und Tierkinder
- Heimtiere
- Großkatzen

Klassenstufen 3 / 4

- Entdeckerhaus Arche (Artenschutz)
- Ausgewählte Säugetiere im Vergleich
- Großkatzen
- Säugetiere der Welt
- Tiere im und am Wasser
- Afrika (Landschaft und Tierwelt)
- Asien (Landschaft und Tierwelt)
- Wild animals

Angebote für Mittelschulen

Klassenstufe 5

- Lernbereich 2–5:
 - Wirbeltiere in ihren Lebensräumen (Erschließungsfelder Bau und Funktion, Anpasstheit und Fortpflanzung)
 - Mit Schwerpunkten zu einzelnen Wirbeltiergruppen

- Lernbereich 5:
 - Vergleich von Wirbeltiergruppen, Wirbeltierrhythmik
 - Fächervernetzung mit Musik (Lernbereich 1, Musikalisch Sprechen)

- Lernbereich 2–3:
 - „Kaltblüter“ in ihrem Lebensraum

- Wahlpflicht 2:
 - Heim- und Nutztiere

Klassenstufe 6

- Lernbereich 4: Wirbellose in ihren Lebensräumen
 - Korallenriff
 - Bienen (Sommerhalbjahr)

Klassenstufe 7

- Lernbereich 1: Grundlagen der Ökologie (Korallenriff, Regenwald, Savanne)

Klassenstufe 8

- Lernbereich 2: Biologie des Verhaltens
 - Verhaltensbeobachtungen
 - Erstellen eines Ethogramms
 - artgerechte Haltung von Tieren (Fische, Primaten)

Klassenstufe 9

- Lernbereich 2: Grundlagen der Evolution
 - Anwenden der Erschließungsfelder Vielfalt, Wechselwirkung u. Anpasstheit
 - Erkundungen zu Verhaltensweisen
 - Übergang: Wasser – Land, Belege zur Evolution

Klassenstufe 10

- Lernbereich 2: Grundlagen biologischer Vielfalt
 - Anwenden von Erschließungsfelder auf Kenntnissen zur Evolution
 - Spezialisierung, homologe Organe, Evolution des Menschen
 - Probleme der Globalisierung

Angebote für Gymnasien

Klassenstufe 5

- Lernbereich 2–7:
 - Wirbeltiere in ihren Lebensräumen, (Erschließungsfelder Bau und Funktion, Anpasstheit, Fortpflanzung)
 - Mit Schwerpunkten zu einzelnen Wirbeltiergruppen

- Lernbereich 1–4: „Kaltblüter“ in ihren Lebensräumen
 - Lernstationen

- Lernbereich 5: Vergleich von Wirbeltiergruppen
 - Wirbeltierrhythmik
 - Fächervernetzung mit Musik (Lernbereich 1, Musikalisch Sprechen)

- Wahlpflicht 3: Artgerechte Tierhaltung

Klassenstufe 6

- Lernbereich 4–5: Wirbellose in ihren Lebensräumen
 - Korallenriff; Bienen (Sommerhalbjahr)

Klassenstufe 9

- Lernbereich 2: Zusammenhänge im Ökosystem
 - verhaltensökologische Aspekte, intra- und interspezifische Beziehungen

Klassenstufe 10

- Lernbereich 2–3: Grundlagen biologischer Vielfalt
 - Anwenden von Erschließungsfeldern auf Kenntnisse der Evolution
 - Spezialisierung, homologe und analoge Organe,
 - Menschenaffe – Mensch

Klassenstufe 11

- Lernbereich 3: Ökologie und Nachhaltigkeit

Klassenstufe 12

- Lernbereich 3: Verhalten von Tier und Mensch
- Lernbereich 4: Synthetische Evolutionstheorie

Andere Schulen

Die Angebote für Förderschulen und Fachschulen etc. sind an die für Grund- und weiterführenden Schulen angelehnt. Bitte wenden Sie sich mit ihrem konkreten Anliegen an die Zooschulkollegen.

Die Unterrichtszeit wird je nach Themenbereich individuell festgelegt (2,5 bis 4 Stunden).

Anmeldungen: E-Mail: zooschule@zoo-leipzig.de
Ansprechpartner: Herr Dr. Axel Kästner
Telefon: (0341) 5 93 33 96
Anschrift: Zooschule im Zoo Leipzig
Pfaffendorfer Str. 29, 04155 Leipzig